

Tischgestecke einfach---- gut!





Dazu brauchen Sie:

- 1 Glasgefäß viereckig
Steckmasse frisch (trocken)
ca. 4-5 große Blätter
einige kleine Blätter
- 2-3 Ranken Efeu oder ähnl.
ca. 2 Meter Band farbl. passend (Organza)
etwas Naturbast.
- 2-3 Stiele kleinblumiges, wie Hortensie
Schleierkraut oder Frauenmantel.
- 4 Rosen mit dickem Kopf.

Hier sind Frischblumen im Spiel. Wer es
haltbarer möchte, kann eben so gut,
Textilblumen nutzen.



Erster Arbeitsgang:

Steckmasse zurecht schneiden und einweichen.

Tipp: nur locker aufs Wasser legen, nicht unterdrücken.

Band um das Glasgefäß binden, und lang fließen lassen.

Tipp: Sollte das Band nicht halten, zwei, drei Punkte Heißkleber auf das Gefäß geben und das Band so fixieren, der Kleber geht später vom Glas wieder gut ab.

Naturbast ebenso befestigen.
Nasse Steckmasse mit den großen Blättern einpacken und ins Glasgefäß einbringen.

Nächster Arbeitsgang:

Lange Efeuranken an der Seite, wo sich auch das Band befindet, einstecken. Mit kleineren Blättern den Rand stecken. Dabei darauf achten, dass der viereckige Charakter erhalten bleibt. Kleinblumiges wie hier Hortensie, Schleierkraut oder ähnliches, auch im Randbereich stecken.





Drittens:

Die vier Rosen auf Länge bringen und unbedingt mit langem Anschnitt versehen.

Diese nun in das Gesteck einbringen. Und zwar so, das sie die viereckige Form nochmals betonen.

Wasser auffüllen nicht vergessen.

Tipp: hat man sich erst einmal für eine Form entschieden, sollte man diese auch konsequent durchziehen. In unserem Fall gibt das Gefäß die Form vor. So wirken alle Einzelteile des Gesteckes als eine Einheit.

Schon fertig:

Wo ist der Tisch, den wir schmücken dürfen. Natürlich stehen wir dann, der Länge nach. Durch die Betonung einer Seite, sehen wir viel spannender aus als wenn beide Seiten eine Efeuranke abbekommen hätten. Auch Band und Bast fließen locker über den Tisch, schaffen die Verbindung zum Selben und lassen uns größer aussehen.

